

# Realistisch durch die Krise

Neujahrskommers der Semper Fidelis

Die Affiche war ebenso prachtvoll wie im vergangenen Jahr und ebenso liessen sich die StVer nicht zweimal bitten: Der Neujahrskommers der Semper Fidelis im Hotel Schweizerhof in Luzern war wiederum gut besucht. Einige hundert StVer genossen in der Altjahreswoche das Zusammensein, rauchfrei und redenzuhörend im grossen Saal, paffend im Vorraum und in der Bar. Es zeigte sich die Vielfalt im StV schon allein in den verschiedensten Arten von Mützen und Altersgenerationen. Im Jahr Eins nach der ersten Zentralpräsidentin waren auch die Frauen gut vertreten, ebenso die Mittelschüler, wobei die grosse Präsenz der Rotacher auffiel. Festlich wogts, so das Fazit, ob im Unionssaal oder im Zeugheersaal spielt dabei kaum eine Rolle. Das CC war fast vollständig vertreten, auch der Altherrenbund liess sich durch Agänt vertreten und die politische und juristische Prominenz der Innerschweiz war auch ohne Wiederwahlpflicht zahlreich und offensichtlich präsent.

Die Festrede hielt dieses Jahr Philipp Gmür v/o Blinzel, Fritschivater 2008 und CEO Helvetia Schweiz. Er ging, nach einer humoristischen Anspielung auf den regelmässigen Wirtschaftsbesuch der Studierenden, auf die reale Wirtschaft ein. Logischerweise war auch die Finanzkrise dabei ein Thema. «Der Mensch ist einmal mehr in die ewig gleiche, immer wieder selber produzierte Falle getappt von Gier und Angst, von Überheblichkeit und Naivität», kritisierte Blinzel die Akteure. Kritisieren ist das eine, doch der Redner lieferte auch drei Lösungsansätze mit: «Damit wir nicht wieder und wieder in die ewig gleichen Fallen tappen, braucht es dreierlei: Solides Handwerk, Realismus und Tatkraft.» Er rief dazu, die Fallen mit gesundem Menschenverstand selber frühzeitig zu entdecken und lehnte stattdessen neue Vorschriften ab. Sprachs und trat von der Bühne ab, eingedeckt mit Applaus.

Gleich anschliessend an die Festrede wurde Andreas Korner v/o Oase als Ehrenphilister in die Alt Semper Fidelis aufgenom-



Festredner Philipp Gmür v/o Blinzel



Von links: Regierungsrat Anton Schwingruber, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern, Nationalrat Otto Ineichen v/o Pantli und alt Nationalrat Theo Fischer v/o Fasli.

men. CP Emmanuel Kilchenmann konnte die Chance nutzen und an diesem Zentralfest «en miniature» seine Grussbotschaft des CC den knapp 400 Rotbemützen entbieten. Dabei appellierte er an die Verantwortung, die wir als Couleuriker nicht nur im Verein, sondern auch in der Gesellschaft wahrzunehmen haben.

Dann war der Weg frei für weitere Gespräche, aber auch für Gesang. Eine muntere Runde sang das Gesangsbuch unter Leitung von Kynos an der Bierorgel fast durch, so zumindest schien es angesichts der Ausdauer und der Inbrunst der Beteiligten.

bw



Der Zeugheer war fast bis auf den letzten Platz besetzt.



CP Emmanuel Kilchenmann v/o Décathlon bei der Grussbotschaft.



Der Vorraum (Raucherzone) und die Pianobar waren ständig mit Rotbemützten bevölkert. Der Neujahrskommers: ein Ort der Begegnung der StVer.

## Aus der Geschichte des Neujahrskommerses

Auszug aus «Geschichte der Studenten-Verbindung Semper Fidelis (1843–1913), von Josef Anderhub, 1913: «Das Fest war als Erinnerung an den Neujahrsmorgen 1308 (Vertreibung der Vögte) gedacht. Erst in der neuesten Zeit verblasste dieser Charakter. Der Neujahrskommers wurde zum Stiftungsfest.» ...«Von jenem ersten bescheidenen Anfänge bis zum heutigen raffinierten Festapparate ist der Neujahrskommers ein Ruhmesblatt in der Geschichte der Semper Fidelis. Er war und ist ein Vereinsfest en miniature.»

Der erste Neujahrskommers wurde am 13. Januar 1861 abgehalten. Seit diesem Anlass wurde er ohne Unterbruch durchgeführt. Da der Grossanlass einmal von Anfang Januar in die letzten Tage des Dezembers verlegt wurde, und somit in einem Kalenderjahr zwei Neujahrskommerses stattfanden, feiert die Semper Fidelis im Dezember 2009 den 150. Neujahrskommers und im Jahre 2011 schliesslich 150 Jahre Neujahrskommers.

es



Komitee der Semper Fidelis:  
Linux, Kontext und Turm.

Voranzeige

## 150. Neujahrskommers

29. Dezember 2009

20.00 Uhr c.t.

Hotel Schweizerhof, Luzern

[www.neujahrskommers.ch](http://www.neujahrskommers.ch)